

Bauingenieur

Die richtungweisende Zeitschrift im Bauingenieurwesen




PROJEKT PRO - Die Bürosoftware für Ingenieure und Architekten

www.projektpro.com

Sonderausgabe
Bausoftware / Messtechnik

Innovationen im Bauingenieurwesen

- C³-Projekt - Erfolgreiche Partnerschaft für Innovation
- Betonschrauben als Durchtanzertüchtigung
- Potenzial von BIM
- BIM-Anwendungsfälle
- Neuartige thermische Fassadensanierung
- Effektives Rammen von Ortbetonpfählen
- Prüfkonzepte für FVK-Bewehrungen

 Springer
VDI Verlag

Organ des VDI für Bautechnik

BIM erleichtert AVA-Prozesse



Jedes Bauteil im 3D-Modell ist in der Kostentabelle wiederzufinden, das hilft bei AVA-Prozesse.

Abb.: NOVA BUILDING IT

BIM hat sich als Grundlage für alle Planungs-, Bauausführungs- und Instandhaltungsprozesse etabliert. Die Visualisierung macht die Prozesse deutlich transparenter und erhöht sowohl die Effizienz als auch die Kostensicherheit – gerade auch im Bereich Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung. Bei AVA-Prozessen hilft es, wenn ein 3D-Viewer, und mit ihm das Gebäudemodell, in allen Komponenten der Software zur Verfügung steht. Eine bidirektionale Verbindung macht es möglich, jedes Bauteil durch Anklicken im 3D-Modell auch in der Kostentabelle zu lokalisieren – und umgekehrt. Auf einen Blick sieht der Nutzer so alle relevanten Informationen. Die Entwickler von NOVA AVA haben sich für diese tiefe BIM Integration entschieden, um so die AVA-Abläufe insgesamt zu optimieren:

- **Kostenplanung:** Modellbasierte Schätzungen durch Bemusterung mit Kostenelementen. Die Software aktualisiert die Kosten bei Modellfortschreibung vollautomatisch. Die entsprechenden Bauteile werden als neu, geändert oder entfallen markiert. Außerdem gibt es ein detailliertes Änderungsprotokoll. Aus den bemusterten Gebäudemodellen können sehr einfach detaillierte Ausschreibungs-LVs und Kostenplanungen auf Basis der DIN 276 erstellt werden.
- Auch in den Ausschreibungs- sowie Kostenberechnungs-LVs besteht weiterhin die datentechnische Integration des Viewers. Es ist also per

Klick sofort visualisierbar, an welchen Bauteilen welche Leistungen auszuführen sind.

- **Ausschreibung & Vergabe:** Die Bieter können – sofern vom Auftraggeber freigeschaltet – das 3D-Modell im Viewer betrachten und sehen sofort an welchen Bauteilen sie die abgefragten Leistungen ausführen müssen. Das erleichtert die Preisbildung.
- **Vertragsmanagement:** Nachtragsleistungen werden auch im 3D-Modell aktualisiert, denn nur so existiert später ein aktuelles Gebäudemodell für das Facility Management. Da Nachtragspositionen und Modellveränderungen verknüpft werden, kann man die Informationen auch filtern, zum Beispiel nach Bauteilen, die von einem bestimmten Nachtrag betroffen sind.
- **Abrechnung:** Im Viewer können Bauteile sowie damit verknüpfte Leistungen selektiert und mit Aufmaß-Informationen versehen werden, wie zum Beispiel prozentuale Fertigstellung, Teil- oder Schlussaufmaß.
- **Kostenanalyse:** Welche Kosten für ein Bauteil, eine Bauteilgruppe, ein gesamtes Geschoss oder eine beliebige Auswahl an Elementen geplant, beauftragt und abgerechnet wurden, kann durch ein paar Klicks herausgefunden werden.

Felix Grau, Geschäftsführer
NOVA BUILDING IT GmbH
www.avanova.de